

Bei fehlerhafter Darstellung des Newsletters bitte [hier klicken](#).

GRÜN informiert im Mai

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Newsletter informieren wir Sie
über die Ratssitzung am 11.05.2026 im
Ratssaal des Rathauses Barmen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Die
Ratssitzung können Sie sich auch im
[Internet](#) noch einmal ansehen.

Mit freundlichen Grüßen

Denise Frings Ulrich T. Christenn
Fraktionsvorsitzende



Wohin mit dem Abwasser?



Wuppertal geht den nächsten Schritt zur Schwammstadt!

Gemeinsam mit allen demokratischen Fraktionen im Rat setzen wir uns für eine moderne Abwasserbeseitigung ein. Aktuell müssen Bürger:innen teure Anschlüsse zahlen, obwohl eine Versickerung auf dem eigenen Grundstück ökologisch viel sinnvoller wäre. Das wollen wir ändern! Warum erklärt Ulrich T. Christenn in seiner Rede.

Resolution zur Integrationsarbeit



Die gemeinsame Resolution von Die LINKE, SPD, den Grünen und der Ratsgruppe BSW beauftragt den Rat der Stadt Wuppertal beim Thema Integrationskurse Druck zu machen. Das Ziel: Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) soll Integrationskurse wieder uneingeschränkt allen Zugewanderten zugänglich machen und nachhaltig finanzieren, damit die Integration vor Ort verlässlich gelingt. Kurzfristige Kursausfälle dürfen nicht mehr passieren, bewährte Angebote wie Berufs und Wiederholungskurse müssen erhalten bleiben. Die Stadt wird sich deshalb unmittelbar an die Bundesregierung wenden und sich dafür einsetzen, dass das Anliegen über den Deutschen Städtetag bundesweit vertreten wird. Sprache ist die Basis für eine gelungene Integration - wir sorgen gemeinsam dafür, dass niemand dabei auf der Strecke bleibt. Für unsere Fraktion sprach Liliane Viola Pollmann zum Antrag -> ZUR REDE Am Ende stimmt sogar die CDU dem Antrag zu - das war bis direkt vor der Abstimmung nicht

klar, ist aber ein schönes Zeichen für eine breite Mehrheit aus den demokratischen Fraktionen bei diesem Thema.

Honorarkürzungen in der ambulanten Psychotherapie



Gemeinsam mit Die LINKE und der Ratsgruppe BSW [beauftragen](#) wir den Rat Wuppertal damit, für eine gerechte und bedarfsgerechte psychotherapeutische Versorgung einzustehen. Der Rat fordert das Bundesministerium für Gesundheit zur sofortigen Rücknahme der 4,5 %igen Kürzungen und eine faire Vergütung, die den realen Aufwand von Therapeut*innen widerspiegelt, auf. Gleichzeitig muss die Bedarfsplanung an den tatsächlichen Wartezeiten und regionalen Versorgungsbedarfen ausgerichtet sowie die Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung dauerhaft gesichert werden. Die Verwaltung soll die Folgen der Kürzungen für lokale Gesundheits-, Sozial- und Hilfestrukturen analysieren, Versorgungslücken identifizieren und niedrigschwellige Unterstützungsangebote ausbauen. Für uns [sprach](#) unser sozialpolitischer Sprecher **Marcel Gabriel Simon** im Rat. Auch hier stimmte die CDU für die Resolution und nahm die SPD direkt mit -

wir freuen uns über demokratische Stimmen
für dieses wichtige Thema!

Stadtradeln 2026: Auf die Räder - fertig - Los!



Fahrradfahren ist gesund und klimafreundlich, hält fit und spart Geld! Daher findet auch in diesem Jahr vom 9. bis zum 29. Mai wieder das **STADTRADELN** statt: Drei Wochen lang werden auf dem Fahrrad möglichst viele Kilometer gesammelt und aufaddiert. Das Team „Grüne Pedale“ freut sich über jede gefahrene Strecke, egal ob zur Bäckerin Bäcker oder zur Arbeit. Und während ihr ganz nebenbei etwas Gutes für euch und die Umwelt tut, könnt ihr sogar etwas gewinnen: Auf den oder die Radler*in in unserem Team mit den meisten gefahrenen Kilometern wartet eine kleine Überraschung, mit der ihr nach den drei sportlichen Wochen wieder ein paar Kalorien reinholen könnt! Meldet euch an und radelt mit: [Zur Anmeldung](#).

Ratsbürgerentscheid Olympia



Wuppertal hat sich am 19. April 2026 beim Bürgerentscheid mit deutlicher Mehrheit von 72,2 % für eine Olympia-Bewerbung der Region Rhein/Ruhr in den Jahren 2036, 2040 oder 2044 ausgesprochen. Das Ergebnis wird nun durch Ratsbeschluss bestätigt.

Diese starke Beteiligung ist nicht nur ein klares Signal an die Entscheidungsträger, sondern auch eine solide Grundlage, um das Thema in Wuppertal weiter voranzutreiben.

Wir können als Stadt nur gewinnen. Sollte die Entscheidung positiv ausfallen, hoffen wir sehr, dass Wuppertal in den kommenden Jahren von den aufgelegten Förderprogrammen profitiert - insbesondere im Bereich der Sportstätteninfrastruktur. Dies wäre eine

einmalige Gelegenheit, die Sportlandschaft in unserer Stadt nachhaltig zu stärken.

Kommunale Wärmeplanung



Der Rat stimmt dem verpflichtenden Kommunalen Wärmeplan für Wuppertal zu. Er ist das zentrale Instrument für eine nachhaltige, sichere und bezahlbare Energieversorgung und trägt zur Umsetzung der Klimaziele bei. Der Plan stellt ein strategisches Zielbild für eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung bis spätestens 2045 dar, schafft jedoch keine einklagbaren Rechte oder Pflichten und verpflichtet die Kommune nicht zu einer bestimmten Versorgungsart. Durch die systematische Analyse von Wärmebedarf, bestehenden Strukturen sowie erneuerbaren Energie und Abwärmepotenzialen sollen effiziente, klimafreundliche und wirtschaftlich tragfähige Lösungen für unsere topografisch anspruchsvolle Stadt entwickelt werden. Er wurde in vielen Beteiligungsprozessen auch mit der Bürger:innenschaft entwickelt.

Ein Plan für Toiletten in Wuppertal



Das nervt viele Wuppertaler:innen seit Langem, jetzt kommt Bewegung rein:

Zur Umsetzung des [Toilettenkonzepts der Stadt Wuppertal](#) sind im kommenden Doppelhaushalt 450.000 Euro an laufenden Kosten für 2026, 600.000 Euro an laufenden Kosten für 2027 sowie jährlich je 200.000 Euro an Investitionsmitteln bereitgestellt werden, die derzeit im Haushaltsplan noch nicht vorgesehen sind. Diese Entwicklung ist sehr positiv, denn beim ursprünglichen Plan haben SPD & CDU angeboten, viel weniger für Toiletten auszugeben, als jetzt durch die Veränderung geplant sind. Nun gibt es ein Konzept für öffentliche Toiletten und auch das entsprechende Geld. Ganz klar: GRÜN wirkt!

Hinweis zur Datenschutz- grundverordnung (DSGVO):

Wir verwenden Ihre Daten, um Ihnen diesen Newsletter zuzusenden. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Abmeldung vom Newsletter ist jederzeit möglich und kann entweder unter fraktion@gruene-wuppertal.de oder über den dafür vorgesehenen Link am Ende des Newsletters erfolgen.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Ratsfraktion Wuppertal

Rathaus Barmen

Johannes-Rau-Platz 1

42269 Wuppertal

www.gruene-wuppertal.de

Facebook

Instagram

Keine weiteren Neuigkeiten mehr? [Newsletter
abbestellen](#)